

9/375

308

8. Januar 1945

Al

Herrn Professor Dr. Hans Stettbacher, Pestalozzianum
Beckenhofstrasse 33 Zürich 6

Sehr geehrter Herr Professor,

Sie überraschen mich mit der von einer Platzkarte begleiteten Einladung zur Pestalozzi-Feier vom Sonntag Abend, 13. Januar, die von der Pestalozzigesellschaft und dem Lehrerverein der Stadt Zürich im grossen Saal der Tonhalle durchgeführt werden wird.

Empfangen Sie meinen verbindlichen Dank für die Auszeichnung, die Sie mir damit erweisen. Ich freue mich sehr, der Feier beiwohnen zu dürfen.

Die Sendung ist begleitet von einem allgemeinen Programm der Pestalozzi-Feier für die Tage vom 11., 12., 13. und 14. Januar. Bedeutet dieses Programm die Einladung und Erlaubnis auch zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen, oder die Aufforderung, sich ^{um} Karten für die Beteiligung zu bewerben? Mit der Verantwortlichkeit für die Durchführung der Ausstellung "Bildende Kunst in Zürich im Zeitalter von Heinrich Pestalozzi" betraut, würde ich es sehr schätzen, wenn ich zu meiner möglichst vollständigen Orientierung über die tieferen Grundlagen auch des Themas unserer Ausstellung als stiller Gast auch den im weiteren Programm enthaltenen Veranstaltungen beiwohnen dürfte. Besteht dafür eine Aussicht?

Für kurzen Bescheid durch Ihr Büro wäre ich Ihnen recht dankbar.

Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses